



12. Sept 2018

## Motion

Balz Bürgisser (Grüne)  
Muammer Kurtulmus (Grüne)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Projektierungskredit für die Aufstockung oder Erweiterung des Schulhauses Hirzenbach um mindestens 6 Klassen zu unterbreiten.

## Begründung

Im Quartier Hirzenbach werden in den nächsten Jahren neue Wohnsiedlungen gebaut und einige bestehende Wohnsiedlungen werden ersetzt, wobei mehr Wohnungen entstehen. In den zahlreichen Neubauten werden insgesamt deutlich mehr Familien mit Kindern als heute wohnen. Daher wird die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den Primarschulen von Hirzenbach kontinuierlich ansteigen auch über den Prognosezeitraum 2025 hinaus.

Bereits 2020 reicht die bestehende Kapazität der beiden benachbarten Schulhäuser Luchswiesen und Hirzenbach nicht mehr aus, um die prognostizierte Anzahl Klassen aufzunehmen. Dazu kommt, dass die Schule Hirzenbach ab August 2019 als Tagesschule geführt wird, so dass mehr Raum für Essen und Betreuung über Mittag benötigt wird. Daher ist geplant, im Jahr 2019 auf der Schulanlage Hirzenbach einen „Züri-Modular“-Pavillon aufzustellen. Dieser Pavillon tangiert den Pausenplatz der Schülerinnen und Schüler und halbiert einen Spielplatz. Die Erhaltung des Freiraums ist für die Kinder – gerade bei steigender Anzahl Schülerinnen und Schüler – wichtig. Daher ist dieser ZM-Pavillon nur eine Notlösung, die zeitlich begrenzt bestehen soll. Zudem reicht der Pavillon nur bis ins Jahr 2024 aus, um die steigende Anzahl Klassen aufzufangen. Fürs Jahr 2025 sind in den Schulen Luchswiesen und Hirzenbach insgesamt 38 Primarklassen prognostiziert, die Kapazität der beiden Schulhäuser beträgt – mit dem ZM-Pavillon – lediglich 36 Klassen. Und das etwas weiter entfernte Schulhaus Mattenhof ist 2025 voll ausgelastet. Zudem induziert die flächendeckende Einführung von Tagesschulen im Jahr 2025 einem erhöhten Raumbedarf. Es müsste also bereits in ein paar Jahren noch ein ZM-Pavillon auf einem Schulareal im Quartier Hirzenbach aufgestellt werden.

Dies kann durch eine Aufstockung oder Erweiterung des Schulhauses Hirzenbach vermieden werden. Auf dieser Schulanlage stehen drei Bauten: Schulhaus, Sporthalle und Hortgebäude. Diese Gebäude sind alle sehr flach, höchstens zweistöckig. Sie stehen nicht unter Denkmalschutz. Eine Aufstockung ist also möglich und naheliegend. So kann das Grünvolumen und der Freiraum der Schülerinnen und Schüler auf der Schulanlage erhalten werden. Eine solche Aufstockung wurde im Jahr 2014 geprüft und aus städtebaulichen Gründen abgelehnt. Es ist jetzt dringend notwendig, eine Aufstockung oder Erweiterung der Schule Hirzenbach zu planen, damit spätestens 2025 genügend Schulraum zur Verfügung steht und der ZM-Pavillon abgebaut werden kann.

Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit der Weisung 2018/ 230.